

Porträt 1. Platz, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

Integration statt Isolation: Der Verein Regenbogenhaus e.V. aus Freiberg

Der Verein Regenbogenhaus e.V. bildet lern- und geistig behinderte junge Menschen für Tätigkeiten in der Gastronomie aus und beschäftigt sie im eigens dafür barrierefrei ausgebauten Hotel Regenbogenhaus. Für dieses nachahmenswerte Konzept zur Integration von jungen Behinderten vergibt DEICHMANN den ersten Preis in der Kategorie „Unternehmen und private Vereine“.

Ob Küche, Service, Rezeption oder Hauswirtschaft – das Hotel Regenbogenhaus beschäftigt bereits seit 2001 in jedem dieser Bereiche Mitarbeiter mit Lern- oder Geistesbehinderungen. Unter Anleitung von Fachkräften werden hier zurzeit 14 benachteiligte Angestellte im ersten Arbeitsmarkt fitgemacht. Sie bedienen die Gäste, putzen die Zimmer, kochen und pflegen die Wäsche. Das Team leistet so gute Arbeit, dass sich das Hotel inzwischen selbst finanziert, eine eigene Stammkundschaft angezogen hat und immer neue Gäste begeistert. Das Regenbogenhaus versteht sich auch als Dienstleistungsbetrieb mit und für benachteiligte Personen – ein außergewöhnliches Merkmal in der Touristikbranche. „Mit der entsprechenden Förderung ist es möglich, auch Menschen mit Handicaps für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren – das beweist das Regenbogenhaus in vorbildlicher Weise“, so das Urteil der Jury.